SCHÄRDING BÜRGERINFO 01 21

Frohe Ostern wünschen Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Stadt- und Gemeinderat sowie alle Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter!

Schärding im neuen Look

Innovativ. Freundlich. Bunt und abwechslungsreich. So präsentiert sich die Stadt Schärding ab sofort.

SEITE 04

Eine kritische Zeit liegt hinter uns

Der Bürgermeister, Franz Angerer spricht über ein forderndes vergangenes Jahr und die Zukunft die vor uns liegt.

SEITE 10

Entzückender Frühling

Erste Knospen drängen ebenso ans Licht, wie vereinzelte bunte Dekorationen und Bräuche rundum die Osterzeit.

SEITE 27

AMTLICHE MITTEILUNG
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

INHALT

2 Vorwort des Bürgermeisters

4 Neuer Look

6 Schärding-Schuh

7 Sommerdeko

9 Bienenlehrpfad

Digitales Fenster

8 Voranschlag 2021

10 Corona

12 Wasserversorgung

13 Archiv

Sauberkeit

14 Glasfaser

15 Stadtverein

16 Kindersommerbetreuung

18 Freiwillige Feuerwehr

20 Picobello

22 Hochwasserschutz

24 Allgemeine Sonderschule

25 Rätselspaß

26 Straßenbau

27 Frühling

28 ISG

VORWORT

Hinter uns liegt ein außergewöhnliches Jahr. Noch vor gut einem Jahr wussten wir nicht, was da für eine Katastrophe auf uns zukommen würde. Wir erinnern uns: Im März 2020 stiegen die täglichen Corona-Infektionszahlen exponentiell an und Ende März wurde der landesweite Lockdown verkündet. In den Medien, im Fernsehen, im Radio – man hörte und las vor allem ein Wort: Corona.

Von einem Tag auf den anderen schlossen Geschäfte, Dienstleister, Cafés, Gasthäuser, Clubs, wir arbeiteten – soweit möglich – im Homeoffice. Die Kinder blieben zu Hause. Offene Sporteinrichtungen gehörten der Vergangenheit an. Wir erinnern uns alle nur zu gut. Ich zähle dies alles bewusst im Einzelnen auf, weil damit auch die Bereiche umrissen sind, die von der Pandemie am stärksten betroffen waren und letztlich unseren Haushalt massiv beeinträchtigten.

Im Sommer dann kam die Lockerung, alles wurde wieder geöffnet und eine gewisse Normalität kehrte ein. Aber diese vermeintliche Normalität war trügerisch, denn das Virus war nach wie vor „virulent“. Es scheint erst jetzt so richtig klar zu sein, woher der Begriff „virulent“ kommt und was er bedeutet. Uns ist auch bekannt, was der mehrwöchige Lockdown bewirkte: Noch nie waren das Wirtschaftsleben und das gesellschaftliche Leben so extrem heruntergefahren. Dies zog bekanntermaßen auch umfassende Einnahmeverluste für die Gemeinden nach sich.

Und nicht nur dies, sondern durch die Rezession kam es auch zu erheblichen Ausfällen an Steuern. Hinzu kommt ein Mehr an Ausgaben vor allem im Gesundheitswesen. Die Corona-Pandemie prägte damit massiv die Haushaltsplanung unserer Stadt.

Meine Mitarbeiter im Rathaus erfuhren einen Ansturm von Anfragen aus der Bevölkerung aufgrund der allgemeinen Verunsicherung durch die neuartige Situation und all den daraus resultierenden Fragen. Ihnen gebührt mein großer Dank, besonders aber auch dem Lehrpersonal in den Schulen und den Kindergartenpädagoginnen für ihre Bereitschaft, sich unverzüglich auf Neues einzustellen und umzusetzen.

Eine der größten Auswirkungen der Pandemie fand jedoch in den Zentren unserer Städte statt. Dem Einzelhandel droht der stärkste wirtschaftliche Einbruch seit dem zweiten Weltkrieg. Die Existenz mancher Geschäfte, Cafés und Gasthäuser hängt an einem seidenen Faden. Wenn sie schließen, hinterlassen sie oft leere Räume und verwaiste Schaufenster.

Wir sahen schon vor Corona den Einzelhandel stark bedroht durch eine bereits lang andauernde Verdrängung der „alteingesessenen“ Geschäfte durch Ketten, Onlinehandel und Einkaufscenter. Corona hat dies alles noch verstärkt. Erschwerend kamen in Schärding noch die teilweisen Grenzschließungen hinzu, die die Wirtschaft stark geschwächt, der Gesundheit jedoch nicht geholfen haben. Die Abstimmungen zwischen den Nachbarstaaten hätte besser sein können; da müssen wir noch deutlich europäischer werden, sonst schwächen wir uns gegenseitig.

Einzig in einem Bereich hat es kaum Einschnitte gegeben: Im Hoch- und Tiefbau. Verschiedene Straßenbaumaßnahmen standen an und konnten weitergeführt werden. Auch der Hochwasserschutz und andere Bauprojekte konnten unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen weitgehend durchgeführt werden.

Fazit

Hinter uns liegt ein außergewöhnliches Jahr. dennoch lassen wir uns die Hoffnung nicht nehmen, es werden auch wieder bessere Zeiten kommen.

Da die Corona-Krise noch immer anhält und das konjunkturelle Umfeld sowie die finanzielle Lage sich auch auf die Stadt Schärding gravierend auswirken werden, hat unsere Finanzstadträtin, Frau MMag. Michaela Lechner, für 2021 ein sehr sparsames Budget erstellt. Ich bedanke mich sehr herzlich für ihre umsichtige und solide Budgetpolitik, die sie schon in den letzten Jahren verfolgt hat und uns jetzt in die Lage versetzt, besser mit dieser Krise umgehen zu können. Verantwortungsvolle Budgetpolitik ist wichtig! Und genau unter diesem Aspekt haben wir das Budget 2021 erstellt. Das haben auch alle Gemeinderäte so gesehen und dem Haushalt 2021 einstimmig, über alle Parteigrenzen hinweg, die Zustimmung erteilt. Schärding ist finanziell gesund. Wir haben gut gewirtschaftet. Das verschafft uns in diesen schwierigen Zeiten mehr finanziellen Spielraum.

Es hat sich gezeigt, dass die Stadtgemeinde besonders in Krisenzeiten ein Garant der Stabilität, des Zusammenhalts und des Miteinanders ist. In dieser Corona-Krise waren wir in erster Linie erster Ansprechpartner für die Bürger, aber auch Krisenmanager und Koordinatoren vor Ort, gemeinsam mit der Rettungsorganisation, der Feuerwehr und den Hilfsdiensten.

Auch von der Bundesregierung und der Landesregierung haben wir Unterstützung erhalten, die wieder frischen Wind in unsere Stadt bringen wird. Auch wenn wir in den nächsten Jahren mit Einsparungen leben müssen – lassen wir uns nicht die Hoffnung nehmen, es werden auch wieder bessere Zeiten kommen.

In herzlicher Verbundenheit, Ihr

FRANZ ANGERER

SCHÄRDING IM NEUEN LOOK

Innovativ. Freundlich.
Bunt und abwechslungsreich.

Attribute von Schärding, die ins neue visuelle Erscheinungsbild (Corporate Design) der Stadt Schärding eingeflossen sind. Im Zentrum des Redesigns steht das neue Logo. Es besteht aus der Silhouette des Rathauses in Verbindung mit den Wellen des Inns. Der klare und moderne Schriftzug rundet den frischen Auftritt der Stadt ab und macht sie fit für das neue Jahrzehnt.

Doch nicht nur das Logo ist neu. Auch sämtliche Geschäftsdrucksorten (Visitenkarten, Briefpapiere etc.), das Bürgerinfo sowie die Website der Stadt und vieles mehr wurden und werden von der Agentur Creative Tactics einer Frischzellenkur unterzogen.

Auffällig dabei ist die abwechslungsreiche Farbpallette, die sich an den Hausfassaden der Silberzeile orientiert und dem Corporate Design einen freundlichen und vielseitigen

DER WEG ZUR NEUEN MARKE

2020 erfolgte auf Initiative des frisch eingesetzten Stadtmarketings der Stadtgemeinde Schärding der Startschuss zu einem Positionsprozess für die Stadt Schärding. Dieser sollte nicht nur für die Stadtgemeinde als Verwaltung gelten, sondern allgemein die Weichen für die Zukunft einer Stadt mit Identität und Visionen stellen.

Seit März 2021 prägt nun ein frischer gesamtheitlicher Schärding-Auftritt das Stadtbild. Als Logo dient eine Wort-Bildmarke aus Barockgiebel und Inn, die direkt im Logo „Schärding“ eingearbeitet ist. Beides reflektiert die Geschichte und das Leben der Stadt. Gestärkt werden kann dies durch Botschaften, wie zB Schärding „historisch jung“, „Schärding Wissen erlesen“ etc.

Die Umstellung erfolgt schrittweise und während des laufenden Betriebes. Zu den bisher bereits markanten Änderungen zählen die Implementierung des neuen Logos, der Einsatz von neuem Geschäftspapier sowie der Relaunch des Bürgerinfos. Die Umgestaltung bzw. Einrichtung einer zusätzlich neuen Website ist für die nächsten Monate bereits in Bearbeitung.

Warum macht eine Stadt Markenarbeit?

Markenarbeit drückt die Identität einer Stadt aus. Eine Marke definiert sich aus den Werten, Bildern und Geschichten, die Menschen mit einem Objekt verbinden. Ziel des Projekts ist, sich der Herausforderung einer funktionierenden Stadt besser zu stellen.

Schärding ist ja bereits eine Marke mit einer guten Außenwirkung. Ziel des aktuellen Markenprozesses ist die Schärfung nach außen und nach innen.

Die neue Markenstrategie wird ab sofort verstärkt in die bestehende Kommunikation der Stadt einfließen und Ziel ist es auch, einen stimmigen Gesamtauftritt der Stadt Schärding zu präsentieren, vorausschauend auf die Landesgartenschau 2025.

Wie bringt man eine Marke zum Leben?

Nur durch die Menschen, die hier leben und arbeiten!

AUS LIEBE ZUR SCHÖNSTEN BAROCKSTADT DER WELT

Das neue Schärding- Logo geht bereits auf Reisen - mit einem Gesundheitsschuh aus der Region. Als Hommage an unsere Heimat hat die Stadt Schärding gemeinsam mit der Firma GANTER Shoes aus Taufkirchen einen „Schärding-Schuh“ designed. Diese großartige Idee kam im Laufe der Logo- und Corporate-Design-Entwicklung.

„Wir machen einen „Schärding-Schuh“! Und sofort machten wir uns an die Arbeit, diese Idee umzusetzen“, erzählt Cornelia Lechner vom Stadtmarketing Schärding. Und jetzt ist es soweit. Der „Schärding-Schuh“ ist da! Herr Patrick Lorenz, Geschäftsführer der Firma GANTER Shoes, übergab symbolisch das erste Paar an Herrn Bürgermeister Franz Angerer und bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit.

Passend zu unserer Einstellung als Stadt, als Gesunde Gemeinde und Förderer der Regionalität, ist der „Schärding-Schuh“ mit seiner Leichtlauf-Technologie ein stimmiges Projekt.

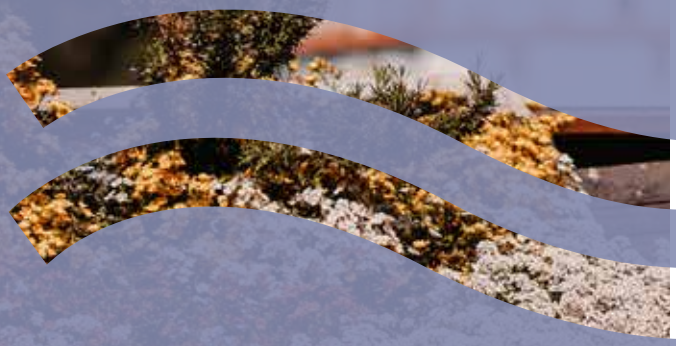
Der Schuh ist in limitierter Auflage ab Ende März bei Schuh & Orthopädie Schneebauer in Schärding und im Shoe-Factory-Outlet in Taufkirchen erhältlich.

Wertvoller Botschafter:

Weltweit präsentiert wird Schärding auch in der neuen Kollektionsbroschüre, die an über 1200 internationale Kunden verschickt wird.

Impressionen aus der Stadt und die klare Botschaft für die Verwurzelung zur Heimat und der schönen Region waren wieder künstlerische Inspiration.

IN SCHÄRDING PASST'S



Tolle Geschäfte und gemütliche Gastgärten an der Silberzeile und am Unteren Stadtplatz erfüllen Schärding im Sommer mit Leben. Die Gassen und Parks laden zum Verweilen ein und schaffen in der gesamten Stadt einen bezaubernden Rahmen. Dazu noch die Lage direkt am Inn und die Nähe zum Nachbarland machen Schärding zu einer beliebten Stadt zum Leben, Arbeiten und Urlauben.

Der Sommer 2021 bringt vor allem eines – Blumengrüße mit viel Freundlichkeit.

Der Frühling in der Stadt Schärding ist nicht nur eine Jahreszeit, sondern ein Lebensgefühl, das uns langsam auf die helleren Tage vorbereiten soll. Die ersten Frühlingsboten drängen ebenso ans Licht wie vereinzelt bunte Dekorationen. Auch im Sommer wird ein besonderer Fokus auf das Stadtbild gelegt. Ab April zieren Glockenblumen in den verschiedensten Farben die Innenstadt.

In den kommenden Sommer- und Herbstmonaten schweben diese freundlichen Blumengrüße in der Schlossgasse, Lamprechtstraße, Denisgasse und am Innbogen Innbruckstraße über den Köpfen der Besucher. Durch die bereits im letzten Jahr gestartete Neugestaltung konnten wichtige Impulse für die Frequenz in den Gassen und Straßen und damit für den Umsatz im Handel erzeugt werden.

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2021 EINSTIMMIG BESCHLOSSEN

Alle Gemeinderäte haben dem Budget 2021 zugestimmt! Verantwortungsvolle Budgetpolitik ist wichtig! Und genau unter diesem Aspekt hat unsere Finanzstadträtin, Frau MMag. Michaela Lechner, das kommende Budget erstellt.

Das letzte Jahr wird in die Geschichte eingehen als Jahr der Krisen und großen Herausforderungen. Wer hätte sich gedacht, dass sich der Schärdinger Stadtplatz in der Weihnachtszeit jemals so leer und verlassen präsentiert, wie wir ihn erlebten? Keine Lichtspiele, keine Punschhütten. Wer hätte sich gedacht, dass wir keine Faschingsfeiern haben und heuer auch keinen Ostermarkt? Als Tourismusstadt, die von und mit der Wirtschaft bzw. der Gastronomie lebt, ziemlich ernüchternd und traurig.

So überraschend die Krise auch gekommen ist, so wenig überraschend sind die Zahlen, die ihre Bewältigung mit sich bringt. Selbst wenn dieses von unserer Finanzstadträtin vorgelegte Budget nicht mit normalen Zeiten vergleichbar ist, so hoffen wir, dass die Corona-Nebelschwaden sich langsam lichten und wir – bei aller anhaltenden Dramatik der Situation – mehr Planbarkeit als zu Beginn der Pandemie haben.

So schwierig dieser Weg in budgetärer Hinsicht auch sein mag, wir sind überzeugt, es ist der richtige. Dafür müssen wir bereit sein, vorübergehend auch Schulden zu machen. Denn ein Budgetüberschuss, den wir bisher immer hatten, ist kein Selbstzweck. Er ist Vorsorge für Krisen der Zukunft! Das ist aber keinesfalls ein Freibrief für Schulden, denn das Zauberwort dabei ist „vorübergehend“!

Unser langfristiges Ziel muss es bleiben, unser Schärdinger Budget ausgeglichen zu halten und unseren Wohlstand nicht auf Kosten unserer Kinder bzw. der zukünftigen Generation zu finanzieren. Denn langfristig schaden zu hohe Schulden der Gesellschaft.

Zusammenarbeit bringt Erfolg

Nicht billige Polemik bringt Schärding nach vorne, sondern konsequente Arbeit. Erfolg ist kein Zufall!

In den letzten Jahren hat Schärding eine solide Haushaltspolitik verfolgt und das versetzt uns jetzt in die Lage, besser mit der Krise umgehen zu können.

Wir haben in der Vergangenheit gut gewirtschaftet und das verschafft uns in diesen sehr schwierigen Krisenzeiten ausreichend finanziellen Spielraum. Das haben auch die Gemeinderäte so gesehen, sodass der Haushalt 2021 parteiübergreifend von allen Gemeinderäten einstimmig angenommen wurde.

Dies ist auch das Ergebnis unserer guten Zusammenarbeit in Schärding. Wir verwenden unsere Energie und unsere viele Arbeit nicht für sinnlosen Streit, sondern für ein gutes Miteinander. So wurden auch in den letzten Jahren sowohl in den Ausschüssen als auch im Stadt- und Gemeinderat 98% der Beschlüsse einstimmig gefällt.

Jetzt ist auch nicht die Zeit, über eine Wahl in sechs Monaten nachzudenken. Wir erleben aktuell die größte Krise seit Jahrzehnten. Da muss Sacharbeit und ein gutes Miteinander aller Parteien im Vordergrund stehen. Das ist jetzt unsere Verantwortung. In dieser schweren Krise sind wir alle aufgerufen, mit ganzer Kraft für die Schärdinger Bevölkerung zu arbeiten.

FINANZSTADTRÄTIN
MICHAELA LECHNER

DIGITALES SCHAU-FENSTER

Für die regionale Wirtschaft im Grenzübergreifenden Mittelzentrum Neuhaus am Inn – Schärding

Die gemeinsame Entwicklung der Gemeinden Neuhaus und Schärding und die Organisation und Durchführung wirtschaftsfördernder Maßnahmen sind zentrale Aufgaben des Standortmarketings.

Mit einer Plattform als „Digitales Schaufenster“ soll der Einzelhandel und damit die lokal-regionale Wirtschaft gestärkt und der Standort Neuhaus – Schärding nach außen attraktiv dargestellt werden. Nach dem Prinzip „online informieren – lokal kaufen“ werden die Unternehmen online sichtbar gemacht und der Einkauf vor Ort in den Ladengeschäften gefördert. So können regionale Wertschöpfung gefördert, Stadtplatz und Ortskern belebt und in den Betrieben ein Mehrkauf im Vergleich zum Online-Shopping generiert werden.

Wir ersuchen alle Schärdinger Unternehmen, das kostenlose Angebot anzunehmen und sich dazu anzumelden. Infos dazu finden alle Wirtschaftsbetriebe auf unserer Website www.schaerding.ooe.gv.at

BIENEN-LEHRPFAD

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Schärding und Leader Sauwald-Pramtal erstellt der Imkerverein Schärding-Brunnenthal einen Bienenlehrpfad für Jung & Alt.

Der Bienenlehrpfad im Grüntal soll Kinder sowie Erwachsene an dieses Thema heranführen und die Wichtigkeit aufzeigen. Alle interessanten Themen rund um die Biene werden über Infotafeln, Bienenstock-Schaukästen und einem echten Bienenstock den Besuchern nahegebraucht. So lernen alle Interessierten den Lebensraum und den Kreislauf der Biene kennen. Der Lehrpfad gewährt einen theoretischen Einblick in das geheimnisvolle Leben und in die Volksgemeinschaft der Biene.

Die Biene hat eine hohe nachhaltige Funktion für unser Ökosystem und ist für die im Lebensraum vorkommenden Organismen unverzichtbar. Durch ihre Bestäubung hat sie eine tragende Rolle für unsere Natur. Das Projekt „Bienenlehrpfad – Entdecke die Welt der Biene“ soll alle für dieses wichtige Thema sensibilisieren, um zu zeigen, dass jeder einen Beitrag dazu leisten kann.

Was kannst DU für die Biene tun?

Schon ein kleiner bepflanzter Balkon kann für die Biene als Nahrungsgrundlage dienen. Sie danken Dir für ein Stöckchen Lavendel, Salbei oder BIO-Kräuter jeder Art!

„EINE KRITISCHE ZEIT LIEGT HINTER UNS UND EINE FORDERNDE ZEIT STEHT BEVOR“

Ein Dank an alle Schärdingerinnen und Schärdinger für’s Durchhalten – für das Tragen der FFP2-Masken, fürs Abstandhalten, für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen, für die Vermeidung von Kontakten, für die Einhaltung der Ausgangsbeschränkungen, für die Durchführung der Tests... – nur deshalb ist es uns gelungen, in der Stadt Schärding die Corona-Fallzahlen so niedrig zu halten.

Noch vor einem Jahr hätte niemand gedacht, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes unumgänglich ist und dass ein monatelanger Stillstand im öffentlichen Leben Österreichs eintreten würde.

Die Corona-Pandemie hat deutlich gezeigt, dass von einem auf den anderen Tag blitzschnelles Handeln und komplexe Strategien eingesetzt und umgesetzt werden müssen.

Wichtig war und ist es, umgehend zu handeln und klare Linien vorzugeben, und zwar sowohl bei den kurzfristig zu treffenden Entscheidungen, als auch bei der Ausführung der vorgegebenen Richtlinien zur Bekämpfung der Pandemie.

Diese bereits ein Jahr andauernde grenzüberschreitende Krise hat gerade unsere Stadt Schärding stark getroffen.

Alle politischen Vertreter haben in Zusammenarbeit mit der Verwaltung vieles auf den Weg gebracht, die Schärdingerinnen und Schärdinger, unsere Familien, die Wirtschaft und Gewerbetreibenden, den Handel und die Gastronomie bestmöglich zu unterstützen. Immense wirtschaftliche und auch finanzielle Herausforderungen sowie Folgeerscheinungen werden sicher auch im Jahr 2021 gegeben sein.

Daher ist es auch jetzt zu früh, sich intensiv mit den Wahlen zu beschäftigen. Jetzt ist keine Zeit für Streit und Wahlkampfgetöse, jetzt ist keine Zeit für parteipolitische Profilierung. Jetzt gilt es gemeinsam die Corona-Krise zu meistern und das kann nur gelingen, wenn alle Parteien zusammenarbeiten.

Wir hatten in der Stadt Schärding in den letzten Monaten nur sehr wenige Corona-Fallzahlen (tagesaktuell Erkrankte, von 0 bis 5)

Destruktive Kritik oder wahltaktische Überlegungen haben jetzt keinen Platz. Die Leute haben andere Sorgen und Ziele; und sie haben uns auch gewählt, dass wir Probleme lösen, wenn solche auftreten. Jetzt müssen wir unsere Energie darauf fokussieren, wie wir in gemeinsamer Wertschätzung unser Schärding wieder stark machen.

Ein wichtiger Schritt ist weiterhin die konsequente Umsetzung der erarbeiteten Leitlinien für die Aufrechterhaltung der notwendigen Infrastruktur für unsere Stadt in dieser anhaltenden Corona-Situation.

Die hinter uns liegende Zeit machte es notwendig, tagtäglich die Situation zu analysieren und jeden einzelnen Bereich der Verwaltung, des Bauhofes, des Kindergartens, der Bibliothek sowie des eigenen Wasserwerks jeweils gesondert hinsichtlich unterschiedlicher Anforderungen zu bewerten.

Diesen Bewertungen folgten entsprechende Maßnahmen. So wurden schnellstens geeignete Strategien ausgearbeitet und ein Fahrplan für eine gesicherte und ausgedehnte Versorgung aller Schärdingerinnen und Schärdinger eingeleitet.

Gemeinsam und zusammen haben wir die vergangene Zeit vorbildlich gemeistert. Dafür bedanke ich mich bei unseren Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern sowie bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das positive und wertschätzende Miteinander.

Die telefonische und persönliche Erreichbarkeit des Stadtamtes Schärding war und ist immer gegeben.

Für den notwendigen Parteienverkehr im Rathaus wurden Sicherheitsarbeitsplätze für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter eingerichtet. Dadurch wurden nicht nur die Bediensteten geschützt, sondern ebenso alle Besucher.

Die Stadt Schärding hatte in der „akuten" Zeit ein bestens funktionierendes Krisenmanagement, mit dem wir ein stabiles Fundament für die weitere Zeit geschaffen haben.

Als Bürgermeister der Stadt Schärding war es für mich von Beginn an oberste Priorität, die Grundversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger sicherstellen zu können.

Sonderinformationen wurden in Form von Bürgermeisterbriefen allen Schärdingerinnen und Schärdingern laufend und umfangreich übermittelt.

Ebenso wurden alle Seniorinnen und Senioren über die gesetzten Maßnahmen und geplanten Termine informiert.

Die Personalplanung war und ist eine große Schwierigkeit, jedoch haben alle Bediensteten an einem Strang gezogen und äußerste Loyalität, besten Einsatz und enormen Zusammenhalt bewiesen.

Die Herausforderungen durch dieses Coronavirus sind weder für uns Gemeinden noch für alle in Österreich lebenden Bürgerinnen und Bürger vorbei, ganz im Gegenteil, mehr denn je müssen wir uns durch eine konsequente und richtige Krisenplanung für die Zukunft vorbereiten.

In Schärding hat das bis jetzt perfekt funktioniert und gerade darauf bauen wir auf, so dass wir dennoch hoffnungsvoll in die vor uns liegende Zeit blicken dürfen .

25-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM IM STADTAMT SCHÄRDING

Am 9. März 2021 feierte Kollegin Sibylle Punkenhofer, tätig im Vorzimmer des Bürgermeisters und zuständig für Schul- und Kindergartenwesen, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadtgemeinde Schärding, davon 21 Jahre an der Seite des Bürgermeisters.

Wir gratulieren ihr dazu sehr herzlich!

QUALITATIV HOCHWERTIGE WASSERVERSORGUNG IN SCHÄRDING.

Die Stadtgemeinde Schärding bezieht ihr Wasser zum größten Teil aus dem gemeindeeigenen Brunnen, welcher sich in der Gemeinde Rainbach befindet, und zu einem kleinen Teil über den Anbieter WDL, vom Kreuzberg kommend.

Zwei Mal pro Jahr werden an vier verschiedenen Punkten Wasserproben entnommen, welche entsprechend analysiert werden.

Auch bei eventuellen Verdachtsfällen auf eine Beeinträchtigung wird sofort eine Wasserprobe entnommen, um hier auf Nummer sicher zu gehen. Uns ist die Qualität des Schärdinger Wassers außerordentlich wichtig, weshalb die Ergebnisse der Wasserüberprüfung immer sehr genau analysiert werden.

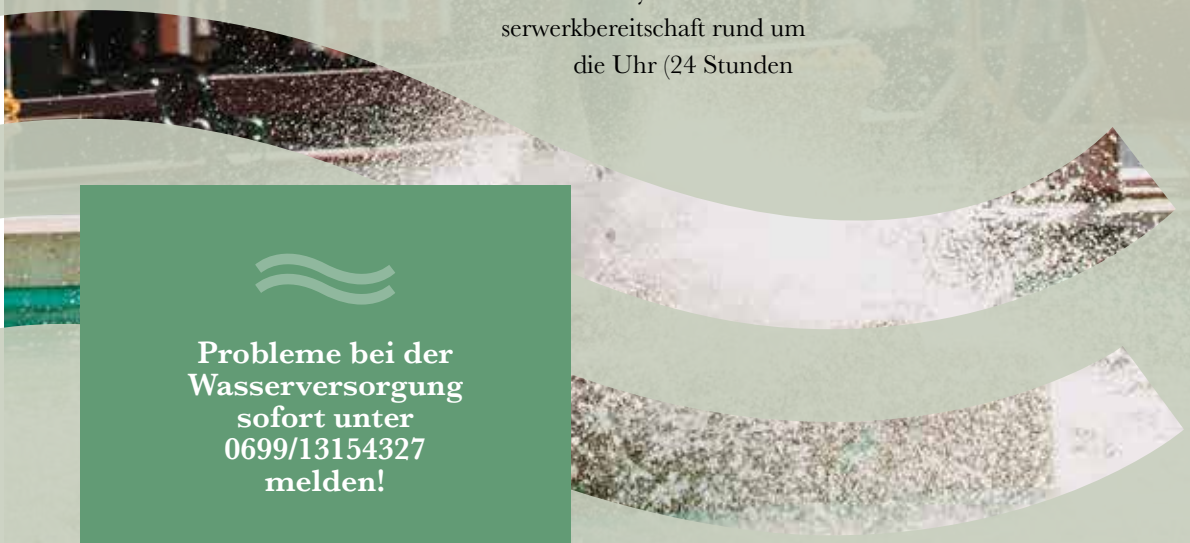
Alle Analysen in letzter Zeit haben uns bestätigt, dass die Qualität des Schärdinger Wassers sehr hoch ist. Wir waren bei allen Parametern sehr weit von den Grenzwerten entfernt.

Die Prüfberichte der periodischen Wasserversorgungen können jederzeit auf unserer Homepage (https://www.schaerding.ooe.gv.at/Trinkwasserinformation) entsprechend abgerufen werden.

Für uns ist es sehr wichtig, dass etwaige Probleme bei der Wasserversorgung (Braunfärbung, …) sofort gemeldet werden - nur so können wir rasch entsprechende Maßnahmen setzen. Für diese Meldungen steht das Diensthandy unserer Wasserwerkbereitschaft rund um die Uhr (24 Stunden an 365 Tagen pro Jahr) zur Verfügung. Bitte notieren Sie sich diese Nummer, damit Sie diese im Bedarfsfall jederzeit griffbereit haben: 0699/13154327.

Weiters können wir Ihnen mitteilen, dass wir zur Qualitätssicherung eine zweite Transportleitung für unser Trinkwasser von Rainbach nach Schärding bauen.

Die entsprechenden Vorarbeiten und die wasserrechtliche Bewilligung wurden bereits eingeholt und die finanziellen Mittel sind gesichert. Aus aktueller Sicht wird im Sommer 2021 mit dem Bau dieser Wasserleitung begonnen.



Probleme bei der Wasserversorgung sofort unter 0699/13154327 melden!

WERBESCHILDER „SCHÄRDINGER“ IM ARCHIV

Mit einer Schenkung der Schärdingerin Annemarie Hofmann wird die Sammlung zur Wirtschaftsgeschichte im Stadtarchiv um zwei wertvolle Exponate erweitert

Zwei Blechschilder als Werbetafeln ergänzen die Archivalien des Stadtarchivs. Der frühere „Schärdinger Molkereiverband“ wurde 1900 als „Erste Österreichische Zentrale Theebutter Verkaufsgenossenschaft“ gegründet.

Zu den Vätern dieser Erfolgsgeschichte zählte der allseits bekannte Politiker und Brauereischef Georg Wieninger. 1950 gehörten zum Verband 41 Molkereigenossenschaften, sechs Käsereigenossenschaften und 40.000 Mitglieder. Zwei Jahre später wurde die Gesellschaft in „Schärdinger OÖ. Molkereiverband“ umbenannt.

1990 schließlich beerbte die Firma „Berglandmilch“ die ursprünglich lokale und regionale Erfolgsfirma.

Neben den Werbetafeln befinden sich im Stadtarchiv seit 2015 dank der Vermittlung von BSI a. D. Helmut Kumpfmüller die fein säuberlich in Leder gebundenen Vorstands- und Aufsichtsratsprotokolle von 1901 bis 1981. Das erste noch handgeschriebene Protokoll stammt übrigens vom 5. Februar 1901 und ist damit schon 120 Jahre alt.

Schärdinger Teebutter (Marke Teekanne, Emaillierwerken Austria Wien)

Schärdinger Molkerei-Erzeugnisse (Emailwerk Steg, Wien)

MARIO PUHANE,
EHRENAMTLICHER STADTARCHIVAR VON SCHÄRDING

SAUBERKEIT IN UNSERER STADT

Einzigartig schön ist unsere Stadt Schärding.

Wir erlauben uns und dürfen Sie als Objektbesitzer bitten, uns als Stadtgemeinde Schärding dahingehend zu unterstützen, dass die Sauberkeit aller Gehsteige, Gehwege und Hausnischen im Privatbereich gewährleistet ist.

Leider kam es im letzten Jahr oft dazu, dass Unkraut und Abfall die Gehsteige verschmutzten. Hinsichtlich lästig wachsendem Unkraut und Wildkraut können wir Ihnen ein biologisch abbaubares Spritzmittel zur Bekämpfung empfehlen, welches Sie im regionalen Fachhandel erwerben können.

Wir bedanken uns nochmals herzlich für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag für ein sauberes Stadtbild.

PROJEKTSTAND: GLASFASERAUSBAU IN SCHÄRDING

Ein gut ausgebautes Glasfasernetz ist für alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Wirtschaftsbetriebe in der Stadt Schärding sehr wichtig. In einem ersten Ausbauschritt wurden jene geförderten Gebiete seitens der Fa. Infotech ausgebaut, welche sich im nördlichen Stadtgebiet befinden.

In der zweiten Aktion wird nun überlegt, ob auch im Bereich Vorstadt & Weberspitz ein Ausbau durchführbar ist. Bei der ersten Befragung meldeten sich im Erhebungsgebiet leider zu wenige Interessenten, um einen Ausbau wirtschaftlich umsetzen zu können.

Aufgrund der Corona-Krise ist jedoch das Bewusstsein und die Notwendigkeit nochmals gestiegen, weshalb hier nochmals ein Erhebungsversuch gestartet wird. In einem Gespräch hat Bürgermeister Franz Angerer mit dem Geschäftsführer der Fa. Infotech, Herrn Schuster, vereinbart, dass in den nächsten Wochen diesbezüglich nochmals eine Umfrage gestartet wird.

„Es ist für mich wichtig, allen Bürgerinnen und Bürgern ein schnelles Glasfaser-Internet zur Verfügung zu stellen.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn sich möglichst viele an dem Ausbauprojekt beteiligen, und ich fordere Sie deshalb auf, sich zu überlegen, ob ein solcher Glasfaseranschluss für Sie

Vorteile bringen würde“, so Bürgermeister Franz Angerer.

In weiterer Folge werden dann alle Bürgerinnen und Bürger über die Erhebungsgebiete entsprechend informiert.

WWW.WOBINICHRICHTIG.AT

- **Brauche ich ärztliche Hilfe?**
- **Kann ich noch warten?**
- **Bei welchen Beschwerden kann ich mir selbst helfen?**

Oberösterreich bietet viele hochwertige medizinische Angebote. Da kann es schwierig sein, die jeweils passende Anlaufstelle für sich zu finden. Die Initiative GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig? bietet Orientierung im Gesundheitssystem, denn wer Hilfe an der richtigen Stelle sucht, erspart sich oft unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten.

Besuchen Sie uns auf www.wobinichrichtig.at oder scannen Sie den QR-Code.

VERSTÄRKUNG FÜR DEN STADTVEREIN SCHÄRDING

Trotz Corona-Krise hat das Plenum des Stadtvereins in Etappen im letzten halben Jahr zwei neue Mitglieder aufgenommen, um sich noch breiter aufzustellen: Notar Dr. Gregor Heitzinger und Stadtrat Mag. Stefan Wimmer erweitern in Zukunft das bestehende Team des Stadtvereins.

Der Stadtverein Schärding ist der erste Partner der Bauabteilung und der Stadtgemeinde in Fragen des Denkmalschutzes und der Stadtbildpflege für die Schärdinger Altstadt und die nähere Umgebung. Der Verein ist damit enger und amtlicher Kooperationspartner des Bundesdenkmalamtes.

Da die historische Altstadt von Schärding die besondere typische städtebauliche Struktur einer historisch gewachsenen Inn-Salzach-Stadt aufweist, ist sie wegen ihres einzigartigen städtebaulichen Charakters besonders schützenswert. Daher hat der Verein den Zweck, „den Schutz, die Erhaltung und die Gestaltung des historischen Ortsbildes“ zu gewährleisten und verfolgt „die Erhaltung und Pflege des Erscheinungsbildes der Altstadt“ und die „Beratung im Bereich der näheren Umgebung (Schonzone)“.

Die Basis der Entscheidungen sind die vom Gemeinderat verabschiedeten „Richtlinien zur Stadtbildpflege in Schärding“, die für alle Stadtbildbelange innerhalb der Stadtmauern heranzuziehen sind. Sie können jederzeit abgerufen werden unter: www.schaerding.ooe.gv.at/Richtlinien_zur_Stadtbildpflege_1

Alle Vereinsmitglieder beraten und unterstützen die Schärdingerinnen und Schärdinger gerne bei allen Fragen des Denkmalschutzes und des Stadtbildes. Weitere Informationen erhalten Sie unter: stadtverein-schaerding.jimdo.com.

MAG. ART. MARIO PUHANE, OBMANN DES STADTVEREINS

ERHEBUNG STATISTIK AUSTRIA

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem „Zentralen Melderegister“ jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.

Die Haushalte werden duch einen Ankündigungsbrief informiert und eine Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über Euro 15,00.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

ANMELDUNG KINDERSOMMERBETREUUNG 2021

Die Gemeinden Brunnenthal, St. Florian/Inn und Schärding haben sich für das Jahr 2021 wieder zu einer Kooperation zusammengeschlossen, um die Kinderbetreuung noch bedarfsgerechter und flexibler auszubauen. Das gemeinsame Projekt ist eine Sommerferienbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder.

Wir freuen uns auf einen bewegten und interessanten Sommer 2021, in dem wir gute Rahmenbedingungen für Sie und Ihr/e Kind/er bieten möchten.

FÜR VOLKSSCHULKINDER

19. Juli bis 27. August 2021
07.00 bis 16.00 Uhr
Volksschule Schärding
für Kinder von 6–10 Jahren

- Elternbeiträge gem. §27 OÖ. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz, maximal jedoch € 35,00 pro Woche.
- ca. € 3,50 pro Mittagessen.
- Materialkosten bzw. Kosten für Ausflüge sind nicht inkludiert.
- Der Transport zur Kinderbetreuung und die Abholung sind von den Eltern selbst zu organisieren.
- Gleichzeitig mit der Anmeldung ist eine Kaution in der Höhe von € 50,00 zu entrichten, welche zu einer verbindlichen Anmeldung führt.

Die Anmeldung ist nur mit einer Zahlungsbestätigung gültig. Bitte begleichen Sie dies mittels Überweisung auf:

- OÖ Familienbund
- IBAN: AT44 5400 0007 0371 3628
- BIC: OBLAAT2L
- Verwendungszweck: 3301 Sommerbetreuung Schärding und Name des Kindes

Die Kaution wird mit der Endabrechnung, nach Abschluss des Sommerhortes, mit dem Elternbeitrag und diversen anderen Beiträgen gegenverrechnet. Bei Nichtinanspruchnahme des Betreuungsplatzes wird die Kaution einbehalten.

FÜR KINDERGARTENKINDER

02. August bis 20. August 2021
07.00 bis 16.00 Uhr
Kindergarten der Gemeinde Brunnenthal
für Kinder von 3–6 Jahren

- Elternbeiträge gem. § 27 OÖ. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – max. jedoch € 25,00 pro Woche (ab 13.00 Uhr kostenpflichtig).
- ca. 3,30 pro Mittagessen.
- Materialkosten bzw. Kosten für Ausflüge sind nicht inkludiert.
- Der Transport zur Kinderbetreuung und die Abholung sind von den Eltern selbst zu organisieren.
- Gleichzeitig mit der Anmeldung ist eine Kaution in der Höhe von € 50,00 zu entrichten, welche zu einer verbindlichen Anmeldung führt.

Bitte begleichen Sie dies mittels Überweisung auf:
- Gemeinde Brunnenthal
- IBAN: AT28 3445 5000 0400 0485, BIC: RZOOAT2L455
- Verwendungszweck: Kindersommerbetreuung 2021 und Name des Kindes

Die eingehobene Kaution wird nach Abschluss der Kindersommerbetreuung zurückerstattet, bei Nicht-Teilnahme erfolgt keine Rückerstattung!

Sollten Sie Interesse und Bedarf an dieser Kindersommerbetreuung haben, können Sie das Download-Formular direkt auf unserer Homepage www.schaerding.ooe.gv.at herunterladen und ausgefüllt in der Bürgerservicestelle abgeben.

Bitte bedenken Sie, dass lt. den gesetzlichen Vorschriften auch Kindergartenkinder pro Jahr (Weihnachten, Ostern, Sommer) mindestens 5 Wochen Ferien haben müssen! Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Stadtgemeinde Schärding, Bürgerservicestelle, Frau Martina Holzapfel, martina.holzapfel@schaerding.ooe.gv.at, Tel 07712/3154-122.

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Schärding

AUSBILDUNGEN FÜR GESUNDHEITSBERUFE
Wir sind für Sie da!

JETZT INFORMIEREN!

» **PFLEGEFACHASSISTENZ**
Bewerbungszeit: 01.02.2021 - 10.09.2021
Ausbildungszeit: 01.10.2021 - 30.09.2023

» **Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr PFLEGEFACHASSISTENZ**
Bewerbungszeit: 01.02.2021 - 10.09.2021
Ausbildungszeit: 01.10.2021 - 30.09.2022

» **BERUFSFINDUNGSPRAKTIKUM**
Bewerbungszeit: 01.02.2021 - 27.08.2021
Praktikumszeit: 06.09.2021 - 03.06.2022

www.ooeg.at/bildung

Telefon-Beratung am **Info-Telefon** von 9–12 Uhr (Mo–Do) oder Termin für **Video-Chat** vereinbaren!
GuKPS Schärding: Tel. 05 055478-21801, E-Mail: schule.sd@ooeg.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Wie in allen Bereichen, so hat auch im Feuerwehrwesen die Coronakrise die größte Herausforderung dargestellt. Es galt den Einsatzbetrieb immer aufrecht zu erhalten, was glücklicherweise gelungen ist.

Mein Dank gilt jedem einzelnen Kameraden, der einen Beitrag zum „Funktionieren" des Systems „Feuerwehr Schärding" beigetragen hat. Nachdem sowohl die Florian-Feier als auch die Vollversammlung coronabedingt abgesagt werden mussten, möchte ich Euch auf diesem Wege einen kurzen Auszug aus meiner vorbereiteten Vollversammlungs-Ansprache näherbringen:

„Geschätzter Feuerwehrkommandant, liebe aktive Feuerwehrkameraden, liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schärding, ihr alle vermittelt mir ein Gefühl der Sicherheit, ein Gefühl der Verlässlichkeit und ein Gefühl des Vertrauens und dadurch geht es den Schärdingerinnen und Schärdingern grundsätzlich gut. Das ist für mich als Bürgermeister von Schärding ein wahrlich positives Gefühl.

Ein gutes Gefühl ist auch die Gewissheit: Wenn´s brennt, kommt die Feuerwehr. Sie kommt bei schweren Unfällen. Sie kommt bei Hochwasser. Sie kommt, wenn Menschen aus Gefahr gerettet werden müssen. Die Feuerwehr kommt immer. Unvorstellbar, wenn es nicht so wäre.

Für uns alle ist das selbstverständlich. Und jeder erwartet auch ganz selbstverständlich, dass ihm im Notfall geholfen wird. Wer denkt eigentlich daran, dass die Feuerwehrleute in Schärding alle freiwillig und ehrenamtlich retten, löschen, schützen und bergen? Wer denkt daran, dass sie freiwillig und ehrenamtlich ihre Gesundheit und manchmal sogar ihr Leben riskieren? Wer denkt daran, welche große körperliche und seelische Belastung Feuerwehrleute im Einsatz auf sich nehmen?

Selbstverständlich ist das ganz und gar nicht. Ob ihr im Anschluss an Einsätze nachträglich von den Betroffenen noch etwas hört, zum Beispiel ein Dankeschön, entzieht sich meiner Kenntnis. Aber gerade deswegen ist es mir besonders wichtig, dass ich euch im Rahmen dieser Vollversammlung im Namen aller Schärdingerinnen und Schärdinger ganz offiziell Dank ausspreche.

Danke für 330 Einsätze im vergangenen Jahr. Danke für die vielen Übungsstunden. Danke dafür, dass ihr euch Zeit nehmt, im Schärdinger Kindergarten und in den Schulen kindgerecht über Brandschutz zu informieren und schon unseren Jüngsten beibringt, welche Notfallnummer im Brandfall zu wählen ist. Danke für euer Engagement für die Allgemeinheit und bei all unseren Veranstaltungen hier in Schärding.

Prompt und zuverlässig an jedem Brennpunkt zur Stelle zu sein, ist das A und O des Feuerwehrwesens. Wenn es darum geht, Menschenleben zu retten und Schäden zu verringern, zählt jede Sekunde. Diesen schnellen Einsatz übt und trainiert ihr, liebe Feuerwehrleute, das weiß ich.

Doch damit ihr euren wertvollen Dienst versehen könnt, braucht ihr Ausrüstung. Was nutzt der bestmöglich ausgebildete Feuerwehrkamerad, wenn es am Handwerkszeug fehlt? Passend dazu habe ich einen Spruch im Internet gefunden: „Erst wenn das letzte Feuerwehrauto eingespart wurde und kein Freiwilliger mehr ein Ehrenamt ausübt, dann merken wir, dass Geld allein kein Feuer löschen kann!" So weit lassen wir es in Schärding nicht kommen. In diesem Zusammenhang freut es mich daher außerordentlich, euch mitteilen zu können, dass im Stadt- und Gemeinderat alle von Feuerwehrstadtrat Mag. Christoph Danner vorgeschlagenen

Einsatzfahrzeuge und Hilfsmittel, immer einstimmig, über alle Parteigrenzen hinweg, beschlossen wurden.

Selbstverständlich gehört es immer noch zu euren vordringlichen Aufgaben, Feuer zu löschen und vorbeugende Brandbekämpfung zu betreiben. Genauso bedeutsam sind jedoch mittlerweile Rettungs- und Bergungsdienste bei Unfällen und Naturkatastrophen sowie Hochwasser- und Umweltschutzeinsätze. Verletzte bergen oder Gefahrgüter umpumpen ist für euch ebenso alltäglich geworden wie das Löschen von Bränden. Nicht mehr nur Drehleiter und Spritze sind typisches Handwerkszeug, sondern auch Atemschutzgerät und Bergeschere.

Eines finde ich angesichts all der unschönen Situationen, die ihr immer wieder bewältigen müsst, besonders wichtig: Ihr verliert eure Mitmenschlichkeit und euer Mitgefühl nicht. Auch nicht bei euren Einsätzen, bei der Bewältigung der Coronakrise, bei der ihr hauptsächlich mit Transportaufgaben, aber auch bei der Unterstützung bei den Massentestungen oder der Hilfe bei der Installation der Grenzkontrollen eingesetzt wurdet.

Keine Frage, ihr bekommt auf euren Einsätzen viel Schlimmes zu sehen. Ihr braucht nicht nur euer umfassendes Know-how, sondern auch starke Nerven. Viele eurer Einsätze verlangen euch in jeder Hinsicht viel ab. Aber ihr wisst, dass ihr mit eurem Wirken Menschenleben rettet und größere Schäden verhütet. Ihr werdet gebraucht, eure Dienste sind für uns alle in Schärding unverzichtbar. Euer kompetentes Eingreifen hat schon Unzähligen geholfen und viele Gefahren gebannt. Und dafür danke ich euch vielmals.

Ihr packt überall an, wo es Not tut, und ihr tut das, ohne Aufhebens davon zu machen. Ganz selbstverständlich geht ihr den gewiss nicht leichten Aufgaben nach; ganz selbstverständlich steht ihr rund um die Uhr bereit einzuspringen, um andere zu retten. Das ist unser Job, werdet ihr jetzt vielleicht sagen, aber es ist auch bewiesener Gemeinsinn, es ist auch in die Tat umgesetzte Verantwortung für die Mitmenschen und das eigene Umfeld. Und auch dafür danke ich euch.

Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schärding, bei euren Einsätzen holt ihr im übertragenen Sinn für andere die Kastanien aus dem Feuer. Was heißt, ihr riskiert etwas, um andere aus einer heiklen Situation zu helfen – und das oft genug unter Einsatz eurer Gesundheit oder gar eures Lebens. Zeigt im Einsatz keine Angst, aber respektiert die Gefahren. Damit ihr heil wieder zu euren Familien nach Hause kommt.

Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schärding, ich ziehe meinen Hut vor euch und zolle euch meinen höchsten Respekt. Ihr seid tagein, tagaus innerhalb kürzester Zeit dort, wo eure wirkungsvolle Hilfe gebraucht wird. Ihr tut das ehrenamtlich, in eurer Freizeit, aus eigenem Entschluss und ohne dafür eine unmittelbare Gegenleistung zu erwarten.

So zu handeln, ist alles andere als erwartbar und kann auch nicht eingefordert werden. So zu handeln, bekundet viel Verantwortungsgefühl und Gemeinsinn. Deshalb möchte ich nochmals betonen, wie sehr wir alle in Schärding euren Einsatz für die Mitmenschen schätzen.

Ich wünsche dieser Vollversammlung einen guten Verlauf und euren Vorhaben für die kommende Zeit ein gutes Gelingen, und vor allem wünsche ich euch Erfolg bei euren künftigen Einsätzen und alles Gute. Kommt vor allem gesund von euren Einsätzen wieder zurück!“

EUER BÜRGERMEISTER,
FRANZ ANGERER

SCHÄRDING PICOBELLO

Landschafts-säuberungs-aktion 2021

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Verordnung kann leider im heurigen Jahr die Landschaftssäuberungsaktion „Schärding Picobello“ nicht auf traditionelle Art und Weise abgehalten werden.

Daher werden alle Schärdingerinnen und Schärdinger dazu eingeladen, in Eigeninitiative und natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen die Säuberungsaktion durchzuführen.

Selbstverständlich wird die Aktion vom Bezirksabfallverband Schärding und der Stadtgemeinde Schärding unterstützt mit kostenloser Bereitstellung von Arbeitshandschuhen, Müllsäcken und Kinderwarnwesten. Diese können nach telefonischer Rücksprache ab sofort in der Stadtgemeinde Schärding abgeholt werden.

Wir freuen uns, dass Schärding trotz allem auch heuer wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

SCHÄRDINGS BRUNNEN – VOM MITTELALTER BIS ZUR GEGENWART

Unter diesem Titel hat Prof. Rudolf Lessky einen interessanten, mehrseitigen und bebilderten Beitrag für das Magazin „Der Bundschuh“(Nr. 23) verfasst, der nicht nur über die alten Brunnen, sondern auch über jene, die wiederentdeckt wurden, aufschlussreich berichtet.

Heimatgeschichtlich Interessierte erfahren auch etwas über jenen Brunnenplan (s. Foto), der als Nachfolger des Hochstrahlbrunnens am Oberen Stadtplatz nicht verwirklicht wurde. Das vom Volkskundehaus Ried herausgegebene Buch ist bei den Buchhandlungen Heindl und Schachinger erhältlich, aber auch in der Stadtbibliothek entlehnbar.

TAUBEN UND VÖGEL IN SCHÄRDING

Nach wie vor werden Tauben und Vögel im Stadtbereich und an der Innlände gefüttert, weshalb die Taubenpopulationen nicht abnehmen.

Aufgrund dessen wurden an der Schiffsanlegestelle und am Wassertor Gebotsschilder hinsichtlich der Fütterung von Wasservögeln aufgestellt. Diese Schilder informieren unter anderem auch über mögliche Auswirkungen der Fütterung auf die Umwelt und auf die Tiere.

Wir appellieren dringend, diese Schilder zu beachten und dürfen nochmals darauf aufmerksam machen, das Füttern von Tauben und anderen Wildvögeln zu unterlassen, um der Taubenproblematik entgegenwirken zu können.

Zudem möchten wir alle Objekteigentümer bitten, alle möglichen Vorkehrungen zu treffen, dass sich keine Tauben in Dachböden, Nischen etc. einnisten können.

Folgende Maßnahmen können Sie als Hausbesitzer an Ihrem Haus treffen:

— Schließen aller Öffnungen, damit die Tauben keine Möglichkeit haben, in die Gebäude einzudringen.
— Vorhandene Löcher an Mauern bzw. geeignete Nistplätze mit einem Netz abhängen.
— Montieren eines „Taubenschrecks“ – dabei handelt es sich um einen schwarzen Plastik-Raben – dieser sollte im Garten freischwingend hängen.
— Ebenfalls häufig verwendet werden Streifen aus Aluminium oder Aluminiumfolie sowie an Fäden angebrachte CDs - die Reflektionen sorgen für eine Atmosphäre, die den Vögeln nicht behagt.
— Entfernen von Nestern – leider ist das nicht in allen Fällen möglich, sobald jedoch ein Nistplatz bekannt wird, sollten Sie schnell handeln. Haben sich die Plagegeister dort erst einmal festgesetzt, ziehen andere Tauben nach, dann wird es immer schwieriger, sie wieder loszuwerden.

HOCHWASSERSCHUTZ

Die Arbeiten im Bereich der Hochwasserschutzbaustelle in Neustift gehen plangemäß voran. Nach den Osterferien sind erste Asphaltierungsarbeiten geplant und im Anschluss können sowohl der Weg von der Schiffsanlegestelle bis zur Prambrücke Allerheiligen als auch der Friedhofsdamm und die Zufahrt zur Bestattung wieder uneingeschränkt genutzt werden.

Im Bereich des Spielplatzes in der Klingmühle wird aktuell die Zaunerrichtung durchgeführt.

In diesem Bereich wird im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen eine verkehrssichernde Maßnahme gesetzt. Wir errichten rund um den Spielplatz entlang der Hans-Carossa-Straße und der Klingmühle einen Gehsteig in 1,2 Meter Breite. Nach der Wiederherstellung des Rasens kann nach Ostern dieser Spielplatz wieder uneingeschränkt benutzt werden. Ebenso wird in diesem Bereich die Fahrbahn entsprechend neu asphaltiert.

Die Bauarbeiten im Bereich Sportplatzweg, Union und Lutzbucht werden seit Mitte Jänner weitergeführt und laufen aktuell laut Plan. Es wird davon ausgegangen, dass die Baustelle Ende des Jahres 2021 abgeschlossen sein wird. Der technische Hochwasserschutz wird allerdings bereits im Sommer schon bestehen.

Leider sind aufgrund der derzeitigen Corona-Situation keine Baustellbesichtigungen möglich. Gerne können Sie sich für Detailfragen einen Termin im Rathaus mit der Bauabteilung vereinbaren.

LMS SCHÄRDING – JETZT ANMELDEN

Du hast Interesse an Musik! Du interessierst dich für ein Fach bzw. Instrument und möchtest dich an der Landesmusikschule Schärding dafür anmelden! Der oberösterreichweite Einschreibtermin findet von 26. April bis 7. Mai 2021 statt. Anmeldungen sind auch außerhalb dieser Termine jederzeit möglich.

Auf Grund der Covid-19- Pandemie ist es in diesem Schuljahr leider nicht möglich, einen Tag der offenen Tür an der Landesmusikschule Schärding durchzuführen.

Um in diesem speziellen Jahr einen Eindruck von der Arbeit in der Musikschule zu bekommen, sind viele Videos sämtlicher Fächer auf dem Youtube-Kanal des OÖ. Landesmusikschulwerkes zu sehen. Weitere Informationen zu den Fächern und Lehrpersonen sind auf unserer Webseite www.lms-schaerding.at zu finden.

Auf folgende Arten kann man sich derzeit in der Landesmusikschule Schärding anmelden:

— Online-Anmeldung: Anmeldeformular von der Webseite www.lms-schaerding.at herunterladen, ausfüllen, unterschreiben, einscannen und mailen an: ms-schaerding.post@ooe.gv.at
— Anmeldeformular per Post senden an: Landesmusikschule Schärding, Schlossgasse 9, 4780 Schärding
— Anmeldeformular telefonisch bei der LMS Schärding anfordern unter 07712/2821.

Das Sekretariat ist am Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr und am Donnerstag von 8.00 – 12.30 Uhr besetzt.

Das Team der LMS Schärding freut sich auf DICH!

ANLIEFERUNG VON GRAS- UND HECKENSCHNITT IN DEN BAUHOF

Seit Montag, 15. März 2021, kann an jedem Montag (an Feiertagen dienstags) Grün- und Heckenschnitt in den städtischen Bauhof in der Zeit von 08.00 bis 21.00 Uhr angeliefert werden.

Die Container sind beschriftet und es wird höflich ersucht, eine genaue Trennung zwischen Grünschnitt und Strauchschnitt vorzunehmen. Größere Mengen sind direkt bei der Kompostieranlage Liebl anzuliefern.

Kompostieranlage Liebl:
Roßbach 15, Gemeinde Suben
Tel.: 07712/27 28
Mo, Mi & Fr: 14–18 Uhr
Sa: 10–12 Uhr & 14–16 Uhr

TIERSCHUTZVEREIN RIED IM INNKREIS

Der Tierschutzverein Ried im Innkreis sucht dringend Pflegeplätze für Katzen sowie Helferinnen und Helfer für Transporte (Tierarztfahrten, Abholungen, ...). Die Kosten trägt der Tierschutzverein, man benötigt nur etwas Zeit.

Nähere Informationen bei:
Sara Rothauer, Tel.: 0650/8859131
E: tierschutzvereinmitherz@gmail.com
Web: tiersuche-ried.jimdofree.com

ALLGEMEINE SONDERSCHULE IN DEN NEUEN RÄUMLICHKEITEN

Mit den Semesterferien konnte die Allgemeine Sonderschule in die Schulstraße übersiedeln. Freie Räumlichkeiten im Schulkomplex in der Schulstraße wurden so adaptiert, dass dort auf einer Ebene alle drei Sonderschulklassen inkl. Therapieraum, Werkraum und Schulküche untergebracht werden konnten.

Neben dem Konferenzzimmer steht auch ein Snoozle-Raum zur Verfügung und ab dem Frühjahr wird auch ein entsprechendes Außengelände extra für die Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen zur Verfügung stehen.

In einem Corona bedingt verzögerten Baufortschritt konnten seit den Sommerferien die Adaptierungsmaßnahmen entsprechend durchgeführt werden. Bereits seit Herbst wurden in der Mittelschule neu adaptierte Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und konnte so auch in der Mittelschule das Raumangebot angepasst werden.

Im Bereich der Volksschule gibt die Übersiedelung der Sonderschule nun jene Kapazitäten frei, sodass die Raumnot gelindert werden kann. Schon am ersten Tag nach den Semesterferien konnte eine Kleinklasse nun über einen neuen großen Klassenraum verfügen. Dazu wurde in den Semesterferien eine Zwischenwand entfernt und die entsprechenden Umbaumaßnahmen rasch getätigt. Weitere Verbesserungsmaßnahmen in der Volksschule werden in den weiteren Ferien 2021 erfolgen.

Schon am ersten Tag wurden die neuen Schülerinnen und Schüler willkommen geheißen.

Wesentlicher Vorteil für die Sonderschule ist, dass nun die gesamte Schule in einem Stockwerk sehr überschaubar verteilt ist. Bis jetzt war die Schule auf zwei Stockwerke aufgeteilt und es war leider nur ein Treppenlift und kein normaler Personenlift verfügbar. Dies ist jetzt aufgrund der einen Ebene nicht mehr erforderlich und stellt so einen wesentlichen Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler aber auch für das Lehrpersonal dar.

Schon am ersten Tag wurden die neuen Schülerinnen und Schüler von den Mittelschülern willkommen geheißen. Wichtig ist auch die Inklusion in diesem Bereich, so werden an gewissen Tagen die Schülerinnen und Schülerder Mittelschule gemeinsam mit den Sonderschülerinnen und Sonderschülern essen.

Es freut mich, dass wir der Sonderschule hier neu sanierte Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können und gleichzeitig die angespannte Platzsituation in der Volksschule entsprechend lindern konnten, so sind sich Bürgermeister Franz Angerer und der für Schulen zuständige Vizebürgermeister Mag. Christoph Danner einig.

Diese sinnvollen Investitionen sind gerade in Coronazeiten sehr wichtig für die regionale Wirtschaft und sichern so die Arbeitsplätze. Unsere Schülerinnen und Schüler wurden gut auf den Umzug vorbereitet, so haben wir bereits während der Endphase der Baustelle einige Besichtigungen durchgeführt.

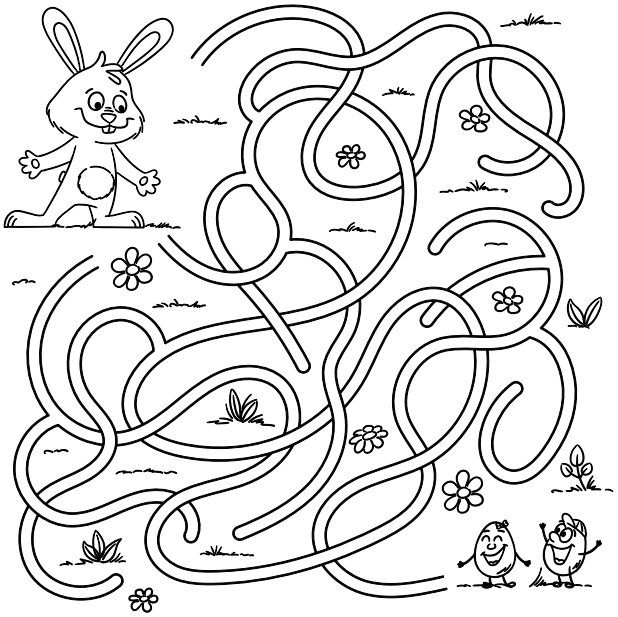
In den letzten Wochen vor den Semesterferien und in den Semesterferien hat mein Team zusammen geholfen um die Übersiedelung – welche vom Bauhof durchgeführt wurde – entsprechend zu unterstützen, so die Leiterin der Sonderschule Dipl.-Päd Christina Hamminger. Auch die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule stellten sich mit einem Willkommensgeschenk ein.

In den nächsten Wochen werden nun weitere Gespräche folgen, wie die zusätzlich freien Räumlichkeiten in der Volksschule in der Tummelplatzstraße von den dort verbleibenden Schülerinnen und Schülern noch effizienter und besser genutzt werden können. Außerdem wird eine Fassadenbeprobung stattfinden, sodass auch die in den nächsten Jahren vorgesehene Sanierung des Standortes Tummelplatzstraße entsprechend budgetär geplant werden kann.

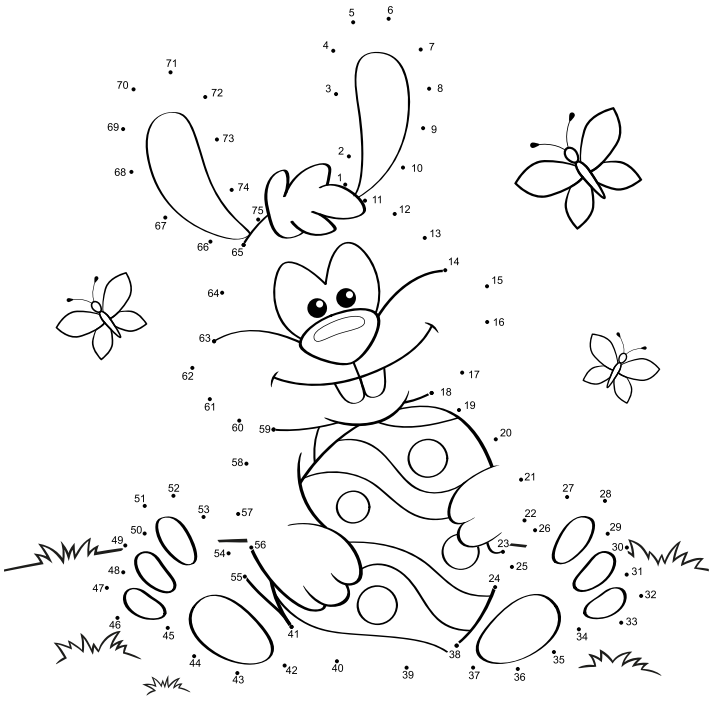
Die Bauarbeiten im Bereich Sportplatzweg, Union und Lutzbucht werden seit Mitte Jänner weitergeführt und laufen aktuell laut Plan. Es wird davon ausgegangen, dass die Baustelle Ende des Jahres 2021 abgeschlossen sein wird. Der technische Hochwasserschutz wird allerdings bereits im Sommer schon bestehen.

Leider sind aufgrund der derzeitigen Corona-Situation keine Baustellbesichtigungen möglich. Gerne können Sie sich für Detailfragen einen Termin im Rathaus mit der Bauabteilung vereinbaren.

RÄTSELN & MALEN



Hilf Hasi auf die Sprünge: Finde den richtigen Weg durch das Labyrinth zu den Ostereiern



Siehst du Hasi? Verbinde dazu die Zahlen der Reihe nach.

STRASSENBAUPROGRAMM 2021

Die Stadtgemeinde Schärding freut sich, für das Jahr 2021 ein umfangreiches Straßensanierungsprogramm präsentieren zu können.

Dieses wird aus vier Teilbereichen finanziert: Hochwasserschutzbaustelle, Kanalsanierungsabschnitt, Mittel aus dem Corona-Paket für Gemeinden und dem ordentlichen Haushalt. Folgende Straßen sind für die Sanierung bzw. die Fertigstellung der Asphaltierung im Jahr 2021 vorgesehen.

- am Weberspitz (Stichstraße)
- Auweg (Schaffung von Parkflächen)
- Peter-Rosegger-Weg
- Franz-Danninger-Straße
- Friedhofsdamm
- Friedhofsweg
- Hans-Carossa-Straße (inkl. Gehsteigerrichtung im Bereich Kinderspielplatz Klingmühle)
- Kainzbauernweg
- Karl-Gruber-Straße
- Königsweg
- Lutzbuchtstraße
- Neulandstraße
- Othmar-Spanlang-Straße
- Sportplatzstraße
- Weideweg

Auch ist seitens der Landesstraßenverwaltung geplant, im heurigen Sommer Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Kreuzbergs (Passauerstraße zwischen der Kreuzung mit der Wernsteinerstraße und der Kreuzung mit dem Sternenweg) durchzuführen. Auch darüber werden wir natürlich zeitgerecht informieren.

Wir dürfen in diesem Zusammenhang nochmals auf den Verkehrsnewsletter hinweisen, wo alle wesentlichen Straßensperren zeitgerecht angekündigt werden. Die Anmeldung dazu ist auf www.schaerding.ooe.gv.at möglich.

DER VERKEHRSAUSSCHUSS INFORMIERT!

Radfahrverbot Innlände

Leider kommt es trotz der zusätzlichen Maßnahmen immer wieder vor, dass Radfahrer auf der Innlände fahren, obwohl dort ein „Allgemeines Fahrverbot“ besteht. Uns liegen auch bereits Anzeigen über Beinaheunfälle vor, weshalb ein Handeln seitens der Stadtgemeinde Schärding erforderlich ist. Die Barrieren, welche im letzten Jahr provisorisch aufgestellt wurden, haben leider zu keiner Verbesserung beigetragen.

Aus diesem Grund hat der Verkehrsausschuss einstimmig beschlossen, dass noch 2-3 zusätzliche Markierungen angebracht werden und eine weitere Information auch an die Wirtschaftsbetriebe ergehen soll. Auch wurde einstimmig beschlossen, dass – sollte keine Verbesserung der Situation eintreten – durch die Sicherheitswache eine Überwachung auch mit Ausstellung von Strafen unerlässlich ist. Die Stadtgemeinde Schärding appelliert an alle Radfahrer, das Radfahrverbot zu beachten, um die Sicherheit nicht zu gefährden und um Strafen zu verhindern.

Parkverbot Eduard-Kyrle-Straße

Im Bereich der Eduard-Kyrle-Straße gibt es am Objekt des ehemaligen Billa-Marktes einige Parkplätze, die zum Objekt gehören und nicht benützt werden dürfen.

Mittels Beschilderung wird auf eine Besitzstörungsklage hingewiesen die auch schon realisiert worden ist. Wir möchten hiermit informieren, dass auf die Benutzung dieser Parkflächen verzichtet werden soll, um rechtliche Unannehmlichkeiten zu verhindern. Die Parkplätze rechtsseitig (in Fahrtrichtung gesehen) sind eine Kurzparkzone der Stadtgemeinde, welche mittels Parkuhr maximal 90 Minuten genutzt werden kann.

ENTZÜCKENDER FRÜHLING

Der Frühling in der Stadt Schärding ist nicht nur eine Jahreszeit, sondern ein Lebensgefühl, das uns langsam auf die helleren Tage vorbereiten soll. Erste Knospen drängen ebenso ans Licht, wie vereinzelte bunte Dekorationen und Bräuche rundum die Osterzeit.

WIR FREUEN UNS ÜBER EINEN GANZ BESONDEREN GAST: DER OSTERHASE KOMMT

Karfreitag,
2. April 2021
Ostersamstag,
3. April 2021
Jeweils von 9–16 Uhr
Oberer Stadtplatz

Ostern in der Stadt Schärding – damit wird nicht nur das Erwachen des Frühlings verbunden, sondern auch eine Aktion für Groß und Klein. Egal ob in Schokoladenform oder als Gebäck. Der Hase ist das Ostersymbol schlechthin. Die Fellnase hoppelt dieses Jahr am Oberen Stadtplatz vorbei und mit im Gepäck hat der Osterhase natürlich wieder viele bunte Ostereier und zaubert mit bunten Süßigkeiten ein Lächeln in jedes Gesicht der Kinder.

WIR SAGEN'S EINFACH DURCH DIE BLUME

Karsamstag,
2. April 2021
ab 9 Uhr & nur solange der Vorrat reicht
Oberer Stadtplatz
vor der Raiffeisenbank

Die Blumensprache. Wünsche, Gefühle und Freundlichkeit werden so ohne Worte zum Ausdruck gebracht. Mit diesen Gedanken möchten wir den Schärdingerinnen und Schärdingern eine ganz besondere Freude machen.

Ein großes buntes Blumenbeet wartet auf alle Besucher um abgeholt und im Garten oder Blumenkisterl gepflanzt zu werden. Holt Euch mit dieser Karte Euer Blumenpflanzerl ab.

Auch die geschmückten Brunnen in der Barockstadt Schärding sind dieses Jahr zu Ostern ein Blickfang und ein Zeichen für den Frühlingsbeginn. Unterstützt von den Schärdinger Unternehmen, der Gärtnerei Helmhart und Floristik „Die Blume", der Stadtgärtnerei Schärding sowie Schärding Innovativ.

BUNTES OSTERSTEINESUCHEN

28. März – 4. April 2021
Palmsonntag bis Ostersonntag

Suchplätze:
Schlosspark, Platz der Begegnung (Weberspitz), Kainzbauernweg, Innpromenade, Grafenauerpark, Jahnpark beim Linzer Tor.

Wer sagt denn, dass man immer Eier suchen muss? Und dies nur was für Kinder ist? Eine prima Werbung hat sich die Stadtgemeinde Schärding für die Unternehmer der Stadt einfallen lassen; die handbemalten „Schärdinger Ostersteine" für Jung und Alt . An ausgewählten Plätzen findet man von Palmsonntag bis Ostersonntag diese kleinen Kunstwerke versteckt. Unser Tipp: Schau auf die Rückseite des Steines und Du weißt wo Du Deine Überraschung wie z. B. eine Stadtbadkarte, Eisbecher oder Gutscheine bis 31. Mai 2021 abholen darfst. Viel Spaß beim Suchen und Einlösen.

Eine Challange der Stadtgemeinde Schärding unterstützt von den Schärdinger Unternehmen, der Gastronomen und den Vereinen.

Baubeginn **Sommer 2021**

ISG

www.isg-wohnen.at

Schärding - Kreuzberg

29 Mietkauf-Wohnungen mit Weitblick (2. Bauteil)

- ca. 54m² bis ca. 90m² Wohnfläche
- Erdgeschoss-Wohnungen mit Eigengärten
- Carport- und PKW-Stellplatz
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- HWB: 24,5 kWh/m²a, fGEE: 0,62

Jetzt unverbindlich anmelden unter: 07752-85828-0

SCHÄRDING BÜRGERINFO

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding, www.schaerding.at, stadt@schaerding.ooe.gv.at | Fotos: Stadtgemeinde Schärding, Unsplash | Erscheinungsort: 4780 Schärding